

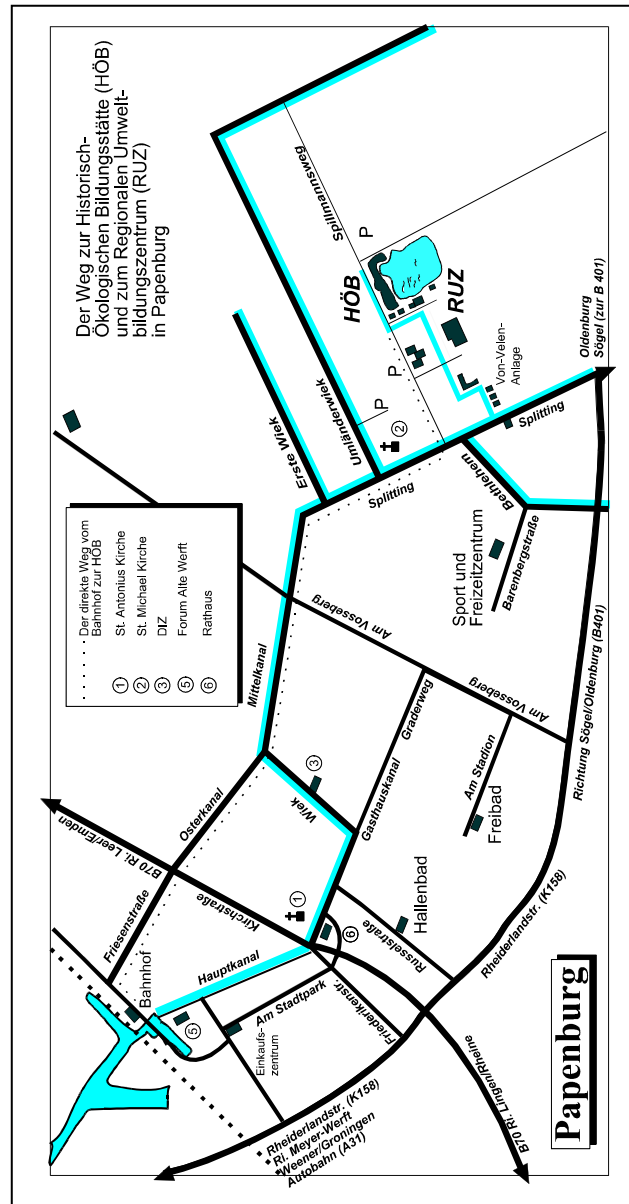
So finden Sie den Weg zum Seminar:

- Leitung:** Dr. Thomas Südbeck
- Referenten:** Kurt Buck, Papenburg  
Mitglied im Sprecherrat der  
Interessengemeinschaft nieder-  
sächsischer Gedenkstätten
- Referententeam
- Beginn:** Fr., 14.02.2014, 17.00 Uhr
- Ende:** So, 16.02.2014, 13.30 Uhr
- Gebühr:** 70,00 Euro  
(einschl. Unterkunft im DZ  
und Verpflegung)  
25,00 Euro EZ-Zuschlag

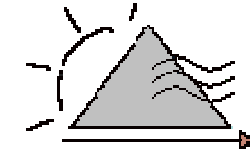
*Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Bundeszentrale für Politische Bildung gefördert.*

Anmeldung und nähere Informationen:

Historisch-Ökologische Bildungsstätte  
Spillmannsweg 30  
26871 Papenburg  
Telefon : 04961 / 9788 - 0  
Fax : 04961 / 9788 - 44  
E-Mail : info@hoeb.de  
Internet: www.hoeb.de



Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte ist im Verkehrsleitsystem „Stadtring“ Ziel 11



HISTORISCH-  
ÖKOLOGISCHE  
BILDUNGSSTÄTTE  
Emsland in Papenburg e. V.

## Begegnungen mit Tätern und Tatorten 1933 - 1945

Ein Seminar in  
Zusammenarbeit mit der  
Interessengemeinschaft  
niedersächsischer  
Gedenkstätten und Initiativen  
zur Erinnerung  
an die NS-Verbrechen

**14.02. – 16.02.2014**

## **Begegnungen mit Tätern und Tatorten 1933 - 1945**

Im Mittelpunkt der Ausstellungen in Gedenkstätten stehen die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung, deren Ausgrenzung und Inhaftierung und ihr Leiden und Sterben in Lagern und anderen Haftstätten. Die für ihre Schicksale Verantwortlichen werden häufig nur dann vorgestellt, wenn sie in verantwortlicher Position oder unmittelbar an Misshandlungen und Ermordungen beteiligt waren. Und doch sind Täter in Ausstellungen allgegenwärtig. Nur sie haben Fotos gemacht, von ihrem „Arbeitsplatz“ - dem Lager -, von ihrer Freizeitgestaltung oder von Häftlingen. Andere haben in ihren Büros Anordnungen z.B. für Verhaftungen unterschrieben, haben Gesetze und Verordnungen zur Ausgrenzung und Verfolgung diskutiert und beschlossen. Auch die Häftlingerinnerungen sind geprägt von der dauernden Konfrontation mit ihren Bewachern und Peinigern. Und trotzdem bleiben die Täter bis auf wenige Hauptverantwortliche oft weitgehend fast anonym – mehr als ihre Namen sind nicht präsent.

Mit diesem Seminar wollen wir uns unterschiedlichsten Tätergruppen und -typen annähern. Nicht die Hauptverantwortlichen für die Verbrechen stehen im Mittelpunkt, sondern „ganz normale Beamte“, „Täter in Weiß“, „Familienväter“, Wehrmachtsangehörige, die Kriegsgefangene bewachten oder ein 19jähriger, der wenige Tage vor Kriegsende zum Massenmörder wurde.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## **Programm**

### **Freitag, 14. Februar 2014**

bis 17.00 Uhr Anreise

#### **17.00 – 18.00 Uhr**

**Begrüßung und Vorstellung der Referentinnen/Referenten und Teilnehmenden**

#### **19.30 Uhr**

**Gewalt ohne Gesicht. NS-Täter in Geschichtspolitik und Gedenkstätten**

*PD Dr. Habbo Knoch*

*1. Vorsitzender des AK DIZ Emslandlager e.V., Papenburg*

### **Samstag, 15. Februar 2014**

#### **9.00 – 10.30 Uhr**

**Täterbiographien Osnabrücker Gestapoleute – ganz normale Beamte**

*Georg Hörnschemeyer*

*Gedenkstätte Gestapokeller Osnabrück*

#### **11.00 – 12.30 Uhr**

**Persilscheine für die Täter in Weiß. Krankenhäuser als Tatorte der NS-Gewaltmedizin**

*Dr. habil. Ingo Harms*

*Gedekkreis Wehnen e.V.*

#### **15.00 – 16.30 Uhr**

**„Liebesbriefe auf KZ-Wache“ - Hugo Benke**

Das KZ Watenstedt/Leinde aus dem Blickwinkel eines Wachmannes - eine Darstellung auf der Grundlage von ganz privaten Briefen an seine Familie

*Elke Zacharias*

*Leiterin der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte, Salzgitter*

#### **16.45 – 18.00 Uhr**

**Willi Herold, 19 Jahre – Vom Schornsteinfegerlehrling zum Massenmörder**

Die Tat und der Prozess

*Elisabeth Fritsch*

*FSJ'lerin in der Gedenkstätte Esterwegen*

### **Sonntag, 16. Februar 2014**

#### **9.00 – 10.30 Uhr**

**„Die Abend- und Nachtstunden auf Posten sind mir ein besonderes Geschenk...“**

Die Wachmannschaften im Kriegsgefangenen-Mannschafts-Stammlager X B Sandbostel. Eine Annäherung.

*Andreas Ehresmann*

*Leiter der Gedenkstätte Lager Sandbostel*

#### **10.45 – 12.00 Uhr**

**Erinnerungs- und Vermittlungsarbeit in niedersächsischen Gedenkstätten und Initiativen**

Projektberichte

*Moderation: Kurt Buck*

#### **12.00 – 12.30 Uhr**

**Seminarauswertung**

*Seminarende: 13.30 Uhr*